

1369 Oktober 10 [des neysten daghes na sunte Dyonisius daghe]. [12

42
 Vor Wescel van der Kernenaden, Richter, sezt der Knappe Johan van Cappeln
 nebst seiner Frau Dage und seinem Sohn, dem Knappen Johan, Dyderik van Horne
 den Zenthof in der Bauerschaft Westerbefe (Westerbeck), Hermans hus tor Schuren
 in der Bauerschaft Hondorpe (Handarpe), beide im Kirchspiel Westercappeln, den
 Hof zu Kethynghorpe (Kethrup), Dynken hus Rycherdyngh, Johans hus tor Harlake,
 Johans tote Blaschen in der Bauerschaft Kethynghorpe, Kirchspiel Sorbefe (Saer-
 bed), zum Pfande an Stelle des Brautschazes von 170 Mark für seine Tochter
 Elzefen und behält sich vor, diese Güter im nächsten Jahre nach der Vermählung
 mit des verstorbenen Storkes hus, Dyderikes hus van Dornte (Dörnthe) und dem
 hus to Barenberghe, die an Herbord van Langhen für 150 Mark verpfändet sind,
 und mit 20 Mark dazu in Geld oder Gut, oder später, falls die Rücklösung von
 Herbord in Jahresfrist nicht erfolgt ist, mit 175 Mark Osnabrückcher Pfennige
 wieder einzulösen.

Zeugen: Kolof von Horne, Domherr zu Osnabrück, Wernher Struwe, Kirchherr
 zu Tecklenburg.

Orig. Siegel des Richters und der beiden J. v. C.

II 1 D. 42.